

C O R V E Y
G Y M N A S I U M

Informationen zum Wahlpflichtbereich

Informationen zum Wahlpflichtbereich

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern der Klassen 7, 8 und 9,

für die zukünftigen Jahrgangsstufen 8, 9 und 10 werden nun für den Wahlpflichtbereich eure Kurse gewählt. Für die 8. Klasse können zwei Kurse aus den Wahlpflichtbereichen I und III (WP I und WP III), für die 9. Klassen zwei Kurse aus WP I und WP II und für die 10. Klassen drei Kurse aus den drei WP-Bereichen gewählt werden.

WP I	WP II	WP III (nicht im 9. Jahrgang)
Kunst	Philosophie	Cambridge B2 First (10. Kl.)
Musik	Religion	Film (Kunst) (10. Kl.)
Theater		Chor Big Band Orchester Musik MINT Journalismus entdecken Spanisch (3. Fremdsprache) Athletik und Bewegungskunst (10. Kl.) Trickfilm stop motion (Kunst) (8. Kl.) Lernen durch Engagement Tanz (8. Kl.)

Der Sinn des Wahlpflichtbereichs besteht darin, dass Schüler*innen in der Mittelstufe im Hinblick auf die Oberstufe erstmals die Möglichkeit haben, einige Fächer entsprechend ihren Neigungen und Interessen auszuwählen. Wir freuen uns, unseren Schüler*innen ein breites Angebot zur Wahl stellen zu können.

Die Wahlen werden Anfang Januar, also ca. sechs Monate vor Beginn des neuen Schuljahres, durchgeführt. Es besteht kein Anspruch auf einen bestimmten Kurs, denn die Einrichtung eines Kurses ist an bestimmte Teilnehmerzahlen gebunden. Da es kaum möglich ist, die Wünsche aller Schüler*innen genau zu erfüllen, muss bei der Wahl zum Teil ein Erst-, Zweit- und Drittwunsch angegeben werden. Die Kurseinteilung wird spätestens nach den Sommerferien bekannt gegeben. Die Kurse sind Jahreskurse, die überwiegend zwei Wochenstunden umfassen, und sie werden benotet. Teilweise werden die erreichten Noten anderen Fächern zugeordnet.

Daher steht bei einigen Kursen des WP III in Klammern ein weiteres Fach. Mit diesem Fach wird die erreichte Note verrechnet bzw. diesem Fach wird sie zugeordnet.

Informationen zum Wahlpflichtbereich

Es gibt einige Besonderheiten, auf die hier hingewiesen werden muss:

- Für Spanisch gilt: Wer sich für die 3. Fremdsprache Spanisch entschieden hat, belegt den Kurs bis zum Ende der 10. Klasse. Das Fach wird ab dem 8. Jahrgang vierstündig unterrichtet, in Klasse 9 und 10 jeweils dreistündig.
- Alternativ zu Spanisch haben Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Herkunftssprachen (z.B. Arabisch, Chinesisch, Farsi, Italienisch, Russisch, Türkisch) die Möglichkeit, diese als 3. Fremdsprache zu wählen. Die Kurse finden an verschiedenen Standorten in Hamburg statt. Ein Kurs wird ab Klasse 8 bis zum Ende der 10. Klasse belegt, findet zunächst vierstündig, in Klasse 9 und 10 dreistündig statt. Bei Interesse an einem solchen Kurs meldet man sich bitte vor den Kurswahlen bei Herrn Lemitz (Abteilungsleiter 8-10).
- Schülerinnen und Schüler der zukünftigen 8. Klassen wählen für das neue Schuljahr zwei Kurse:
 - einen aus dem WP I
 - einen aus dem WP III
- Wer sich für Spanisch als 3. Fremdsprache entschieden hat, ersetzt den WP I-Bereich zugunsten der 3. Fremdsprache und muss im Folgejahr (9. Klasse) Spanisch statt des WP I-Bereiches belegen.
- Die Wahlmöglichkeit der Theaterklasse 8 bezieht sich lediglich auf WP III. Festgelegt ist im WP I der Theaterunterricht. Künstlerische oder musische Interessen müssen über WP III angewählt werden.
- Die zukünftigen 9. Klassen wählen jeweils nur einen Kurs aus den Bereichen WP I und WP II, da der WP III-Bereich zugunsten von Informatik entfällt.
- Die Wahlmöglichkeit der Theaterklasse 9 beziehen sich lediglich auf WP II und WP III. Festgelegt ist im WP I der Theaterunterricht.
- Die zukünftigen 10. Klassen müssen sich in allen drei Bereichen jeweils für einen Kurs entscheiden, wobei der Kurs WP I aus dem 9. Jahrgang übernommen wird. Für die Theaterklassen ist auch in diesen Jahrgängen der WP I durch Theater festgelegt.
- Und jetzt noch ein Hinweis zur Studienstufe: Wer beabsichtigt, ein Fach aus dem Wahlpflichtbereich als Abitur-Prüfungsfach zu wählen, der sollte dieses nach Möglichkeit in der 10. Klasse belegen.

Informationen zum Wahlpflichtbereich

Um die Schülerinnen und Schüler für den Fachunterricht in der Oberstufe besser vorbereiten zu können, werden die Wahlen für Jahrgang 9 und 10 im WP I zusammengefasst. Für diese beiden Jahrgänge wählt man also einmal Kunst, Musik oder Theater und belegt somit in Klasse 9 und 10 im WP I jeweils das gleiche Fach.

Liebe Eltern, bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei der Online-Wahl über ISERV.

Liebe Schülerinnen und Schüler, bitte gebt die Wahlbögen pünktlich bei eurer Klassenleitung ab!

Im Folgenden werden die einzelnen Kurse vorgestellt. Bei Nachfragen stehen euch die Fachlehrer und Ansprechpersonen (letzte Seite) gern zur Verfügung. Für organisatorische Rückfragen oder Wünsche stehe ich gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen,



Kai Lemitz
(Abteilungsleitung 8-10)
kai.lemitz@mycorvey.de

Wahlpflichtbereich I

Bildende Kunst

Zunächst hattest du Kunst in den Jahrgängen von 5 bis 7 als ein Pflichtfach. Du konntest kreative Methoden sowie künstlerische Techniken ausprobieren und verschiedene Formen von Zeichnung oder Malerei kennenlernen, zudem Mischtechniken wie Collagen oder auch einfaches plastisches Gestalten. Du hast gelernt dich künstlerisch auszudrücken, deine Ideen gestalterisch darzustellen und deine Wahrnehmung zu schulen. Der Unterricht in diesen Jahrgängen hat die Grundlagen gelegt für deine weitere und zunehmend eigenständige künstlerische Praxis sowie für das Betrachten und Begreifen von Kunstwerken.

In Klasse 8, 9 und 10 kannst du Kunst im Wahlbereich der Mittelstufe belegen: mit zwei, für besonders Interessierte sogar im 8. und 10. Jahrgang mit vier Wochenstunden (durch einen spezialisierten Kurs wie „Film“ oder „Trickfilm“ im WP III). So gibt es (auch im Hinblick auf die Profiloberstufe) die Möglichkeit, bisherige Kenntnisse und Techniken zu vertiefen oder noch Unbekanntes kennenzulernen und auszuprobieren. Deine gestalterischen Ausdrucks- und Auswahlmöglichkeiten werden gesteigert, damit du auch anspruchsvolle Projekte umsetzen kannst.

Ab der 11. Klasse kann Kunst in einem Grundkurs oder in einem Profilkurs belegt werden und auch als Abiturfach gewählt werden. Um am Fach Bildende Kunst in der Oberstufe erfolgreich teilnehmen zu können, solltest du in den Wahlpflichtkursen der Jahrgänge 8 bis 10 mindestens zweimal Kunst belegt haben.

Hier haben wir eine Übersicht zusammengestellt, was dich in den jeweiligen Jahrgangskursen im Kunst-Unterricht unter anderem erwartet:

- in Klasse 8: perspektivisches Zeichnen (Objekte, Häuser, Schriften); Landschaften, Malerei
- in Klasse 9: Landschaften (oder in Klasse 8); Menschen; Porträt
- in Klasse 10: Vertiefung der bisherigen Techniken und Themen; zudem gibt es Einblicke in die Gestaltung von: Medien, Fotografie, Video, Design, Architektur, ...

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Musik

No music no life!

Musik umgibt dich täglich und überall. Dieser Kurs bietet dir die Möglichkeit, Musik bewusster wahrzunehmen und dich mit Musik auseinanderzusetzen, ausdrücken und präsentieren zu können. So erfährst du zum Beispiel, wie man ein Musikstück komponiert, einen Song produziert (analog und digital) oder warum Musik so klingt, wie sie klingt.

Hast du Lust zu singen, ein Instrument zu spielen und mit anderen zusammen Musik zu machen, verschiedene Musikstile und Musikkulturen kennenzulernen? Das praktische Musizieren ist ein wesentlicher Teil des Musikunterrichts und unterstützt das Verständnis der verschiedenen musikalischen Themen.

Grundlegende Kenntnisse auf einem Instrument sind hilfreich, wichtiger ist es, dass du Motivation und Neugierde mitbringst.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Theater

Im Fach Theater kannst du deine Lust zu phantasieren, deine Freude an der Bewegung und deine Talente zu spielen in vollen Zügen ausleben: Spieltexte werden gemeinsam geschrieben, Vorlagen werden kreativ verändert; Körperarbeit und Tanz gehören zum Theaterspiel, jeder erhält eine Rolle und spielt mit!

Und das Beste ist, dein Engagement verschwindet nicht in einer Schublade, sondern:

Das Arbeitsergebnis wird präsentiert, also der (Schul-)Öffentlichkeit gezeigt.

Das bedeutet natürlich auch: Wer Theater wählt, sollte mit Abend- und Wochenendproben rechnen, damit die Präsentation auch Wirkung zeigt und sich niemand blamiert. Der Lohn der Mühe ist viel Applaus in den Aufführungen und manchmal auch die Teilnahme am Wettbewerb „theater macht schule“.

Das solltest du außerdem bedenken, wenn du Theater belegen möchtest:

1. Wer sich für dieses Fach entscheidet, der braucht eine große Portion Mut, um auf der Bühne aufzutreten und etwas vorzuspielen und noch mehr Mut, wenn es z.B. um heikle Themen oder eine besondere Darstellungsweise geht. Auch in jeder Unterrichtsstunde muss man sich trauen, die Theaterübungen durchzuführen ohne dabei herumzualbern, weil man Angst hat, sich lächerlich zu machen.
2. Zu fast jeder Stunde gehört ein Bewegungstraining. Theater ist ein ganzheitliches Fach, sämtliche Sinne werden angesprochen, Körper und Stimme sind gleichermaßen gefordert und bedürfen des Trainings. Es reicht eben nicht, einen Text auswendig zu lernen und diesen aufzusagen, zum Spiel gehört die ganze Person.
3. Eine Aufführung ist immer ein Gemeinschaftsprodukt, das nur gelingen kann, wenn alle zusammenarbeiten, d.h. jeder muss bereit sein, mit jedem anderen Kursmitglied eine Szene zu spielen und stets Rücksicht auf die Gruppeninteressen zu nehmen. Nur ein gutes Ensemble wird ein Publikum mit seinem Produkt überzeugen können.
4. Die Projektmethode bestimmt den Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler sind an der Themenfindung, Planung und Durchführung beteiligt. Das heißt, hier wird mehr als nur Theater gespielt. Im gemeinsamen Ausprobieren, Experimentieren, Handeln und Reflektieren erarbeitet man sich Theatertechniken und auch eine Fachsprache.
5. Gemeinsame Theaterbesuche am Abend sind ein selbstverständlicher und wichtiger Teil des Unterrichts.

Theater

Wahlpflichtkurs ab Jahrgang 8:

Bereits im ersten Unterrichtsjahr werden alle gestalterischen Kategorien des Theaterspielens erkundet. Die Ergebnisse werden in kleinerem oder größerem Rahmen präsentiert. Auch das Erledigen schriftlicher Aufgaben, wie das Schreiben von Lerntagebüchern, Rollentexten und Szenen, gehört zum Unterricht.

Studienstufe:

Wer in der Studienstufe Theater belegen möchte, dem empfehlen wir, das Fach bereits in der Mittelstufe zu belegen.

Fazit:

Wer Theater wählt, kann sich ganzheitlich viel abholen, wird aber auch ganz herausgefordert. Nur wer sich wirklich begeistern kann für Tanz, Theater und kreatives Spiel, der wird auch ohne Murren Freizeit investieren für dieses dann wunderbare Fach.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Wahlpflichtbereich II

Philosophie

Welches sind nun die Anlässe, die uns zum Philosophieren bringen, welches sind die Fragen bzw. Themen, mit denen wir uns im Unterricht beschäftigen wollen? Folgende Themen und Fragen stellen eine Auswahl dar und sind für die einzelnen Jahrgangsstufen reserviert:

- Glück (Kl.8)
- Wer bin ich? oder Was macht mein Ich aus? (Kl.8)
- Freundschaft und Liebe (Kl.8)
- Verstand und Gefühl (Kl.8)
- Mensch, Natur und Technik (Kl.8)
- Virtualität und Schein (Kl.8)
- Zusammenleben in Vielfalt (Kl.9)
- Gewalt (Kl.9)
- Tugenden (Kl.9)
- Schule und Bildung (Kl.9)
- Gewissen (Kl.9)
- Das Höhlengleichnis von Platon (Kl.9)
- Tierethik (Kl.9)
- Krieg und Frieden (Kl.10)
- Sinn des Lebens (Kl.10)
- Sterben und Tod (Kl.10)
- Apologie des Sokrates (Kl. 10)
- Freiheit und Verantwortung (Kl.10)
- Gerechtigkeit (Kl.10)

Aus diesem vorliegenden Themenspeicher sollen pro Halbjahr zwei Themen behandelt werden; das Höhlengleichnis von Platon (Kl.9) und die Apologie des Sokrates (Kl.10) sind in den jeweiligen Jahrgangsstufen verpflichtend. Pro Halbjahr wird eine Arbeit geschrieben, die mit 30% in die Philosophienote einfließt.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Philosophie

Was heißt das genau? – Philosophisches Fragen, Denken und Sprechen

Du hast gewiss bestimmte Vorstellungen über das Leben und über die Welt und äußerst Meinungen über die Natur, über die Wissenschaften, über eine gerechte Gesellschaftsordnung, über das richtige Verhalten gegenüber anderen usw. „Unser Lehrer war heute wieder total ungerecht“. Hinter einer solchen Äußerung steht eine Idee davon, was Gerechtigkeit für dich ist. Woher kommt aber diese Idee – wie bist du zu deiner Ansicht über Gerechtigkeit gelangt? Vielleicht haben deine Eltern versucht, dir zu erklären, was Gerechtigkeit sein soll oder du hast in einem Buch nachgelesen, was unter diesem Begriff zu verstehen ist, und hast diese Ansicht so für dich übernommen. Wir haben eine Menge Ideen – über die Freundschaft, Liebe, Freiheit, richtiges Handeln etc. – die unser Verhalten und Urteilen bestimmen und die wir unreflektiert übernommen haben. Philosophieren beginnt nun, wenn diese vorgegebenen Vorstellungen von der Welt und vom Leben, unsere Ideen in Frage gestellt und durch Erfahrung und kritische Vernunft überprüft werden.

Das Wort „Philosophie“ setzt sich aus den beiden griechischen Wörtern *philos* (=Freund) und „*sophia*“ (=Weisheit) zusammen. Philosophie meint somit „Freund der Weisheit“ oder „Liebe zur Weisheit“. In dieser Bedeutung sind zwei Merkmale enthalten, die zum allgemeinen Begriff der Philosophie gehören. Philosophie strebt nach einer Weisheit, die nichts mit Faktenwissen zu tun hat, sondern dir eine Orientierung im Leben geben möchte und Philosophie nähert sich stets der Weisheit, ohne diese jemals ganz zu erreichen. Dieses ernsthafte Bestreben nach Weisheit fordert von dir als Philosophen eine bescheidene und selbtkritische Haltung, da sture Rechthaberei dir auf dem Weg zur Weisheit im Wege steht. Philosophie ist ein ständiges Fragen; ein Hinterfragen deiner bisherigen Ansichten und ein Hinterfragen der Meinungen anderer Personen, mit denen du über philosophische Themen und Fragen diskutierst. Es geht auf dem Weg zur Weisheit nicht um einen bloßen Austausch von Ideen, Argumenten und Ansichten großer Philosophen zu bestimmten philosophischen Fragen bzw. Themen, sondern um ein ernsthaftes gemeinsames Bemühen, Antworten auf diese zu finden. Dabei kommt es in der Philosophie in ganz besonderem Maße darauf an, sich um eine möglichst klare sprachliche Darstellung zu bemühen und seine Argumente „logisch“, d.h. folgerichtig und widerspruchsfrei vorzutragen. Du siehst, es geht im Philosophieunterricht nicht um eine reine Mitteilung individueller Meinungen, bei dem jeder erzählen kann, was er so über die Freundschaft oder Liebe z.B. denkt und dann sind alle glücklich, sondern darum diese zu begründen und dem kritischen Hinterfragen auszusetzen.

Religion

Der Unterricht im Fach Religion versteht sich in Hamburg als „Unterricht für alle“ und ist nicht an religiöse oder konfessionelle Voraussetzungen gebunden.

„Haben Religionen Gewaltpotential oder sind sie eine Friedensressource?“ „Ist unsere Welt von Gott geschaffen oder das Ergebnis des Urknalls?“ „Sollte Sterbehilfe erlaubt sein?“ – Diese und andere zentrale Fragen des Lebens stehen im Religionsunterricht im Zentrum. Dabei werden die Traditionen, also die Religionen mit ihren Erfahrungen, Lehren und Schriften, mit den Anliegen der Schülerinnen und Schüler ins Gespräch gebracht. Die religiöse und weltanschauliche Vielfalt in einer Klasse oder einem Kurs bereichert dabei den Austausch. Auch aktuelle Fragen der Schülerinnen und Schüler finden im Religionsunterricht ihren Platz. So dient der Religionsunterricht der Orientierung in unserer komplexen und globalisierten Welt.

Mögliche Themen in Klasse 8 (Unterricht findet nur in einem Halbjahr statt):

- Das Gewissen: Wie entscheiden wir und was gibt uns Orientierung?
- Propheten üben Kritik - Was kritisieren wir heute in unserer Gesellschaft?
- Reformation - Zeit des Umbruchs, Leben und Wirken Martin Luthers

Mögliche Themen in Klasse 9:

- Wie können wir mit Gewalt umgehen? Ist Gewaltlosigkeit möglich?
Die Bergpredigt und Mahatma Gandhi
- Mose, Jesus, Mohammed, Buddha: Was wissen wir über sie? Was haben sie uns heute zu sagen?
- Naturwissenschaft und Schöpfungsglaube: Der Fall Galilei. Wie leben wir in und mit der Natur?
Welche Auswirkungen hat mein Handeln in der Welt?
- Zwischen Leben und Tod - Ein Recht auf Leben? (Sterbehilfe, Hospizbewegung, Organspende, Abtreibung, Todesstrafe...)
- Woran glauben Menschen? Wonach sehnen sich Menschen? Kann man glauben und gleichzeitig zweifeln? Woran glaubt, wer nicht glaubt?

Mögliche Themen in Klasse 10:

- Der Mensch im Leid: Wie kann Gott das zulassen? (u. a. das Buch Hiob)
- Kirche im 3. Reich: Deutsche Christen und Bekennende Kirche (Dietrich Bonhoeffer)
- Liebe und Partnerschaft
- Sterben, Tod und Jenseitsvorstellungen der Religionen
- Identität und Sinn: Wer bin ich? Was prägt mich? Woran kann ich mich orientieren?
Wie kann ich handeln?

Anprechpartner/in: siehe letzte Seite

Wahlpflichtbereich III

(nicht im 9. Jahrgang)

Cambridge B2 First

Cambridge Certificate in English (Klassenstufe 10)

Das Cambridge Certificate ist ein englisches Sprachzertifikat der Universität Cambridge für Nicht-Muttersprachler. Es dient der Bescheinigung qualifizierter Englischkenntnisse und wird jährlich von mehr als vier Millionen Menschen aus 130 Ländern abgelegt. Die Zertifikate der University of Cambridge sind weltbekannt und genießen unter Hochschulen, Wirtschaftsunternehmen und Behörden eine hohe Akzeptanz. Sie sind vergleichbar mit dem TOEFL-Test und sind, im Gegensatz zu TOEFL, lebenslang gültig. Die Abschlussprüfungen werden – auf freiwilliger Basis – extern abgelegt. Eine Teilnahme am B2 First in Kl. 10 ist keine Voraussetzung für die Teilnahme am C1 Advanced-Kurs in der Oberstufe!

Klasse 10:

Das B2 First ist die dritthöchste Cambridge-Prüfung. Sie ist auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) angesiedelt (zum Vergleich: die Abschlussprüfungen in Kl. 10 befinden sich auf dem Niveau B1) und wird von vielen deutschen und internationalen Unternehmen als Sprachnachweis anerkannt. Der Vorbereitungskurs findet zweistündig statt.

Klasse 11/12:

Das C1 Advanced ist die zweithöchste Cambridge-Prüfung. Sie befindet sich auf dem GER-Niveau C1 (zum Vergleich: das Englisch-Abitur auf erhöhtem Niveau prüft das Niveau B2/C1 ab). Das Zertifikat berechtigt zum Studieren an vielen Universitäten weltweit und wird als Sprachnachweis an deutschen Hochschulen anerkannt. Der Vorbereitungskurs findet zweistündig statt.

Leistungsbewertung:

Die Leistungsnachweise (Klausuren) im Vorbereitungskurs richten sich nach den vier Basiskompetenzen Listening, Reading, Use of English und Writing. Zudem gehört natürlich auch die Kompetenz Speaking dazu, die in der laufenden Unterrichtsarbeit eine bedeutende Rolle einnimmt und natürlich auch in der freiwilligen externen Abschlussprüfung getestet wird. Die Note setzt sich, wie im „normalen“ Englischunterricht auch, zusammen aus den Ergebnissen der Klausuren und der laufenden Unterrichtsarbeit.

Im Zeugnis werden die Noten des „normalen“ Englischkurses und die des Cambridge-Kurses verrechnet.

Cambridge B2 First

Voraussetzungen:

Dieser Kurs richtet sich an sprachbegeisterte Schüler mit soliden Englischkenntnissen sowie an Schüler, die frisch aus dem Ausland zurück sind und ihre gerade erworbenen Sprachkenntnisse weiter anwenden und vertiefen möchten und sich vielleicht mit dem Gedanken beschäftigen, nach dem Abitur (wieder) ins Ausland zu gehen bzw. eine englischsprachige Hochschule zu besuchen.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Film

Klassenstufe 10

Du interessierst dich für Filme und möchtest lernen, wie sie gemacht werden? Dann ist der Wahlpflichtkurs Film genau das Richtige für dich. Hier wirst du nicht nur lernen, Filme aufmerksam zu untersuchen und wichtige filmische Techniken zu verstehen, sondern auch selbst kreativ werden und eigene Filmprojekte umsetzen.

Was erwartet dich?

In der ersten Kursphase lernst du die Grundlagen des Filmemachens kennen: Wir untersuchen anhand von kleinen Filmclips und Bildern, wie Filme aufgebaut sind und welche Tricks Filmemacher:innen verwenden, um beim Betrachter Gefühle zu erzeugen. Danach arbeiten wir in Gruppen an kleinen Film- und Fotoprojekten, bei denen du filmische Mittel gezielt einsetzen sollst - von Kameraeinstellungen über den Einsatz von Licht und Farben bis hin zum Schnitt. Außerdem erlernst du den Umgang mit gängigen Schnittprogrammen und setzt deine Ideen in eigenen kleinen Projekten um.

In der zweiten Phase sollst du alles, was du gelernt hast, in kreativen Projekten anwenden: Jetzt wirst du Teil eines größeren Filmteams und drehst zusammen mit deiner Gruppe einen eigenen Kurzfilm - zum Beispiel zu selbst gewählten Themen oder zu Gedichten. Ihr entwickelt außerdem Trailer oder produziert Werbeclips und Musikvideos.

Für wen ist der Kurs geeignet?

Dieser Kurs richtet sich an alle künstlerisch interessierten, kreativen Köpfe aus dem 10. Jahrgang, die Lust haben, Filme zu gestalten und Spaß am Experimentieren mit Kamera, Schnitt und mehr haben.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Chor, Big Band und Orchester

Wer Freude am Singen und Lust auf Konzerte hat, dem steht der Chor im Wahlpflichtbereich III offen. Wir studieren mehrstimmige Chorliteratur aus verschiedensten Stilen und Ländern ein. Für besonders Begabte mit Chorerfahrung gibt es ein kleines Vokalensemble, mit dem komplexe moderne Chorstücke einstudiert werden.

Auch die Bigband und das Orchester können als Kurs des WP III eingebracht werden.

Hier ist das Besondere, dass man mit seinem Instrument, das man zumeist im Einzelunterricht außerhalb der Schule erlernt hat, Teil eines größeren Ensembles ist, gemeinsam mit anderen musiziert und Verantwortung für seine Stimme übernimmt.

In der Bigband werden sowohl klassische Jazz-Klassiker als auch moderne Soul-, Funk- und Pop-Stücke gespielt. Gesucht werden vor allem Posaunen, Saxophone und Trompeten.

Im Orchester sind vor allem Streicher und die klassischen Holzbläser (Querflöte, Oboe, Klarinette und Fagott), aber auch Blechbläser willkommen. In diesem Ensemble spielen wir Stücke aus vielen verschiedenen Stilrichtungen, von klassischen Stücken über Filmmusik und Musical-Titel bis zu Arrangements von Popsongs.

Wer sich für die Bigband oder das Orchester interessiert, sollte sich vor der Wahl informieren, ob sein Instrument in das Ensemble „passt“. Eine einfache Anfrage per Mail über „mycorvey“ bei der jeweiligen Leitung (siehe unten) genügt.

Erwartet werden in allen drei Ensembles grundlegende Kenntnisse im Umgang mit der Stimme bzw. auf dem jeweiligen Instrument, regelmäßiges Üben und die Bereitschaft, an öffentlichen Auftritten und Konzerten teilzunehmen.

In Jahrgang 9 kann die freiwillige Teilnahme an den Ensembles in die Benotung des WP I Musik eingehen.

Später in der Oberstufe ist es möglich, die Teilnahme an den Ensembles in die Abiturnote einzubringen.

Sowohl der Kurs Bigband als auch der Chor finden am Abend statt, das Orchester derzeit am Nachmittag.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Musik

No music no life!

Musik umgibt dich täglich und überall. Dieser Kurs bietet dir die Möglichkeit, Musik bewusster wahrzunehmen und dich mit Musik auseinanderzusetzen, ausdrücken und präsentieren zu können. So erfährst du zum Beispiel, wie man ein Musikstück komponiert, einen Song produziert (analog und digital) oder warum Musik so klingt, wie sie klingt.

Hast du Lust zu singen, ein Instrument zu spielen und mit anderen zusammen Musik zu machen, verschiedene Musikstile und Musikkulturen kennenzulernen? Das praktische Musizieren ist ein wesentlicher Teil des Musikunterrichts und unterstützt das Verständnis der verschiedenen musikalischen Themen.

Grundlegende Kenntnisse auf einem Instrument sind hilfreich, wichtiger ist es, dass du Motivation und Neugierde mitbringst.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

MINT

Jahrgang 8

In Jahrgang 8 werden die Fächer NWP (Naturwissenschaftliches Praktikum) und Informatik getrennt angeboten.

Kurs I	Kurs II
Jahrgang 8	NWP

Informatik

Naturwissenschaftliches Praktikum

Interessierst du dich für naturwissenschaftliche und technische Phänomene, willst sie erforschen und nutzen? Machst du gerne Versuche und hast Freude daran, die Natur zu beobachten? Dann ist das naturwissenschaftliche Praktikum genau das richtige für dich.

In diesem Praktikum wird so richtig geforscht! Dabei stehen Spaß, Neugier und Kreativität im Vordergrund und wir lernen auch viel darüber wie Naturwissenschaften funktionieren. Wir erforschen naturwissenschaftliche Fragestellungen, stellen wildes Experimentieren an und untersuchen diese dann mit selbstentwickelten Experimenten. So untersuchen wir im ersten Jahr unsere Umwelt mit Hilfe von UV-Licht untersucht – und so verbreiten wir Wissen und machen es sichtbar gemacht. Einige der von uns gefundenen fluoreszierenden Stoffe (z.B. in Kosmetik, Kosmetik, Waschmittel) haben sich wunderbar für die Herstellung einer farbigen Farbe eingesetzt. Unser Know-how holen wir uns beim DESY, dem Schülerforschungszentrum der Universität. Wir erstellen ein Forschungsvideo, Podcasts oder nehmen an einem europaweiten NATEX-Wettbewerb teil.

Informatik

In dieser Fächer geht es darum, das kreative Potential von Computern für sich zu entdecken. Bei keinem der Module werden Programmierkenntnisse vorausgesetzt, wenn ihr schon programmieren könnt, werdet ihr euch natürlich auf einem höheren Niveau weiter entwickeln können.

„Programmierung von Lego-EV3-Robotern“: Wir starten im ersten Halbjahr mit der Programmierung von Lego-EV3-Robotern. Diese werden zunächst gebaut und dann geht es darum, dass die Roboter „intelligent“ auf ihre Umgebung reagieren. Sie weichen Hindernissen aus, erkennen Farben und fahren geschickt Straßenzüge ab. Die Intelligenz müsst ihr der Maschine per Programmierung beibringen.

„My Game“: Im zweiten Halbjahr in Klasse 8 gehen wir weiter mit der Entwicklung von Spielen. Wir verwenden dafür eine benutzerfreundlichen und leistungsstarke grafische Programmiersprache Scratch/BYOB und erwecken damit deine Spieleideen zum Leben.

MINT

Jahrgang 10

NWP-Modul A

„Smart School“: Erschaffe ein klimafreundlicheres Klassenzimmer durch Technologie. In diesem Projekt werden wir ein smartes Klassenzimmer entwickeln und umsetzen, das Ressourcen spart und damit klimafreundlicher ist. Mit unserer Klima-Box und anderen Sensoren, intelligenten Thermostaten und Zeitschaltuhren werden wir die Klimabedingungen im Klassenzimmer genau überwachen und regulieren können. Ihr werdet die Chance haben, das Klassenzimmer zu planen, zu bauen und mit „note red“ zu programmieren, um ein angenehmes und gesundes Lernumfeld zu schaffen und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Seid bereit für eine lohnende Herausforderung und erlebt selbst, wie Technologie zu einem besseren Klima beitragen kann.

NWP-Modul B

„Leben mit der Klimakrise“: Werde Gestalter deiner Zukunft! In der Klimakrise gesund und zufrieden leben setzt voraus, diese in ihren komplexen Zusammenhängen zu verstehen und sich den verändernden Bedingungen anpassen zu können. In diesem Kurs vertiefst du dein naturwissenschaftliches Verständnis von der anthropogenen verursachten Klimaerwärmung durch Recherche und experimentelle Methoden. Anschließend steht dein persönliches Handeln im Fokus der Untersuchung. Du hinterfragst deine eigenen Verhaltensweisen und erprobst nachhaltigere Alternativen für eine lebenswerte Zukunft.

Informatik Modul C

„Mein Amazon“: Werde zum Web-Entwickler! In der zweiten Hälfte des Schuljahres vertiefen wir unser Verständnis im Bereich Web-Entwicklung. Wir werden datenbankbasierte Web-Informationssysteme mit PHP oder Python entwickeln, wie z.B. einen eigenen Online-Shop für selbst ausgewählte Produkte oder ein soziales Netzwerk.

Entdecke die Möglichkeiten der Web-Entwicklung und erwecke deine Ideen zum Leben. Sei bereit, dich in die Welt der Programmierung und Datenbanken zu vertiefen.

Informatik Modul D

„App-Programmierung“: Entdecke die Welt der App-Entwicklung! Werde zum App-Entwickler und erwecke deine Ideen zum Leben! In Jahrgang 10 werden wir Apps für das Android-Smartphone entwickeln, einschließlich Spielen und anderen Anwendungen. Der Besitz eines Android-Smartphones ist keine Voraussetzung, da wir einen Emulator nutzen werden, der die App-Entwicklung auf jedem Computer ermöglicht. Sei bereit, deine kreativen Fähigkeiten zu entfalten und die Welt der App-Programmierung zu erkunden.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Journalismus entdecken

Du interessierst dich für den Journalismus? Du bist offen und neugierig? Bei den Begriffen Interview, Feature, Podcast, Kommentar und Glosse kriegst du keinen Schwindelanfall? Dann bist du in diesem Kurs genau richtig.

Wir wollen mit interessanten Menschen sprechen, uns ihre Geschichten anhören und wiedergeben. Wir wollen Dingen auf den Grund gehen und lernen, wie wir auf mögliche Missstände hinweisen. Wir wollen unsere Meinung formen und äußern. Und wir wollen lernen, wie wir unsere mit allen Sinnen gewonnenen Eindrücke gekonnt zu Papier bringen. Kurzum: Wir wollen verschiedene journalistische Darstellungsformen entdecken und selber Texte schreiben bzw. einen Podcast erstellen.

Dies ist ein Angebot für die Jahrgänge 8 und 10.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Spanisch

Die Weltsprache Spanisch erfreut sich auch an unserer Schule anhaltender Beliebtheit. Nur Englisch, Chinesisch und Hindi werden von mehr Menschen weltweit gesprochen.

Wahlpflichtkurs ab Klasse 8 - muss bis Klasse 10 durchgehend belegt werden!

Die 3. Fremdsprache Spanisch bieten wir im Wahlpflichtbereich III für drei Schuljahre verpflichtend an. Sie muss bis zur 10. Klasse belegt werden!

In Klasse 8 ist der Unterricht vierstündig, in der 9. und 10. Klasse jeweils dreistündig.

In der 9. und 10. Klasse bedeutet dies eine zusätzliche Stunde im Stundenplan. In der 9. Klasse wird der WPI-Bereich durch die 3. Fremdsprache ersetzt.

Für Schüler*innen der Theaterklasse bedeutet dies in der 8. Klasse zwei, in der 9. Klasse drei und in der 10. Klasse eine zusätzliche Stunde im Stundenplan.

Wer seine Vorlieben und Stärken in den Sprachen hat, eröffnet sich mit der Wahl des Fachs Spanisch schon in Klasse 8 die Möglichkeit, diese Stärken für den weiteren Lebensweg zu nutzen.

Übersicht der zusätzlichen Wochenstunden:

	Wochenstunden ¹	Spanischstunden	Gesamtstunden ²
Klasse 8	34	4 (2 aus WPI und 2 aus WPIII)	34
Klasse 9	34	3 (2 aus WPI + 1 Extrastunde)	35
Klasse 10	34	3 (2 aus WPIII + 1 Extrastunde)	35
Theaterklasse 8	34	4 (2 aus WPIII + 2 Extrastunden)	36
Theaterklasse 9	34	3 (+ 3 Extrastunden)	37
Theaterklasse 10	34	3 (2 aus WPIII + 1 Extrastunde)	35

¹ Die Wochenstunden entsprechen der Anzahl der Unterrichtsstunden im Stundenplan, wenn Spanisch **nicht** gewählt wird.

² Die Gesamtstunden entsprechen der Anzahl der Unterrichtsstunden im Stundenplan, wenn Spanisch gewählt wird.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Athletik und Bewegungskunst

Athletik in Praxis und Theorie – ein Angebot für Jahrgang 10

1. Baustein Praxis:

Regelmäßiges Kraft- und Fitnesstraining mit dem eigenen Körpergewicht
Lernen und trainieren von turnerischen bzw. akrobatischen Fertigkeiten
Erstellen von Choreografien.

2. Baustein Theorie:

Physiologie des Muskel (Wie funktioniert ein Muskel?) Funktionsweisen zentraler Muskelgruppen (welche Muskeln sind für welche Bewegung zuständig?) Trainingslehre des Kraft- und Fitnessstrainings (wie lassen sich Muskeln durch Training verändern?) Muskuläre Dysbalancen (Wie lassen sich Haltungsschwächen beheben?)

3. Baustein Projekte:

In Absprache mit den Kursteilnehmern sind folgende Projekte denkbar.
Ausarbeitung einer Sportpräsentation im Turn-/Akrobatik-/Parcourbereich und Vorführung z.B. am Tag der offenen Tür oder bei der Schulsportveranstaltung „Showtime“.
Ausarbeitung eines Fitnessparcours auf dem Schulgelände („Trimm-dich-Pfad“, „Urban-Fitness“)
Erstellen von Fitnesstests und Datenerhebung bei unserer Schülerschaft („wie fit ist das Corvey?“)
Durchführung von Fitnesswettbewerbe („Hall of fame“)
Organisation und Durchführung einer schulinternen Sportveranstaltung (z.B. Bundejungenspiele in Klasse 5/6).

Im Zeugnis werden die Noten des „normalen“ Sportunterrichtes und die des Athletikkurses verrechnet.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Trickfilm stop motion

Wie wird eine eigene Idee zum bewegten Film? Mit Stop-Trick.

Alles fängt mit einer Geschichte an, einer kleinen Situation, die erzählt werden soll: dem Plot. Dafür entwickeln wir Figuren, Räume und die Situation, das Geschehen.

Aber wie sieht die Geschichte durch das Auge der Kamera aus? Wir erarbeiten Grundbegriffe der Filmsprache: Bildausschnitte, Blickwinkel, Kamerabewegung, Licht.

Welches Medium soll verwendet werden? Knetfiguren, Zeichen- oder Legetrick, reale Objekte, Fotoausschnitte, was ist mit Worten und Sprache? Welcher Raum? Gemalt, gebaut, oder in der realen Welt, drinnen oder draußen?

Jetzt können wir unseren Film konkret planen, mit einem Storyboard. Das sieht aus wie ein selbst gezeichneter Comic, der Ablauf und wichtige Momente visuell vorstellbar macht.

Dann geht's los: Figuren und Objekte bauen, basteln, zeichnen, sammeln.

Spätestens beim Filmen selbst arbeiten wir dann in kleinen Teams: Kamera bedienen, Figuren Schritt für Schritt bewegen, Regie führen.

Der Schwerpunkt in diesem Kurs liegt nicht bei der Technik, sondern es geht vor allem um die künstlerische Gestaltung und das Umsetzen von Ideen.

Der Kurs richtet sich an Schüler und Schülerinnen aus dem Jahrgang 8.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Lernen durch Engagement

Bist du bereit, dein Umfeld aktiv mitzugestalten? Im neuen Wahlpflichtkurs "Lernen durch Engagement" hast du die Möglichkeit, nicht nur das Handwerkszeug dafür zu erlernen, sondern auch wirklich etwas zu bewirken.



In **Jahrgang 8** dreht sich alles darum, wie wir unseren persönlichen Handabdruck vergrößern können. Ob ~~zum Beispiel~~ ~~Lieblingsschokolade~~ ~~oder Projektideen~~ ~~oder Menschen in unserem Stadtteil und~~ ~~versuchen gemeinsam, diesen noch nachhaltiger zu gestalten.~~

Leider können wir aus internen Gründen im Schuljahr 26/27 kein Lernen durch Engagement im 8. Jahrgang anbieten.



Im **Jahrgang 10** beschäftigen wir uns mit den Schwerpunkten Vielfalt und Respekt. Wir wollen Diskriminierung in ihren verschiedenen Formen - sei es Sexismus, Rassismus oder Antisemitismus - erkennen, benennen und bekämpfen. Deshalb beschäftigen wir uns mit den Ursachen und Mechanismen von Diskriminierung und entwickeln alternative Handlungsmöglichkeiten. In Teams arbeiten wir an verschiedenen Projekten. Gemeinsam wollen wir einen Beitrag dazu leisten, Offenheit und Verständnis am Corvey zu stärken.

Wähle den Kurs "Lernen durch Engagement" an, wenn du eigene Ideen in die Tat umsetzen möchtest. Komm' in unser Team und lass' uns am Corvey gemeinsam Neues bewegen!

Ansprechpartner*innen: Kristin Schilling, Amel Ahmadi, Marie Petersen

Tanz

Ein Angebot für Jahrgang 8

1. Inhalte und Ziele des Kurses

In diesem Kurs geht es darum, verschiedene Tanzstile, z.B. aus den Bereichen Hip-Hop, Contemporary oder Tanztheater, kennenzulernen und auszuprobieren. Im Vordergrund steht dabei das Erlernen von individuellen Choreographien zu moderner Musik. Es geht darum, eigene Choreographien in Gruppen zu unterschiedlichen Themen und Stilen zu erarbeiten. Neben der Förderung der motorischen Kompetenzen werden kognitive, musikalisch-künstlerische und soziale Kompetenzen gestärkt.

2. Bewertungsgrundlage

Neben der Mitarbeit im Kurs wird eine Bewertung einerseits die Präsentation von im Unterricht erarbeiteten Choreographien und von Kriterien wie Technik und Bewegungsausführung, Ausdrucksformen und andererseits kreative Aspekte im Bereich der (Weiter-) Entwicklung von Chor- und Tanzangeboten.

3. Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Schüler und Schülerinnen aus Jahrgang 8, die Spaß am Erlernen, Entwickeln und Präsentieren von Bewegungen zu Musik haben.

Im Zeugnis werden die Noten des „normalen“ Sportunterrichtes und die des Tanzkurses verrechnet.

Ansprechpartner/in: siehe letzte Seite

Ansprechpartner*innen:

Wahlpflichtbereich I (WPI):

- Kunst:** Frau Berke, Frau Fischer, Frau Konopka, Frau Liebethal, Frau Zibell, Herr Schlegel, Frau Wendlandt
- Musik:** Frau Matthaei, Herr Christophersen
- Theater:** Frau Kersten, Herr Pillat

Wahlpflichtbereich II (WP II):

- Philosophie:** Frau Lindberg
- Religion:** Frau Trowitz

Wahlpflichtbereich III (WP III):

Cambridge B2 First: Frau Varding, Herr Zibell

Film (Kunst): Frau Zibell

Chor: Herr Pillat

Big Band: Herr Christophersen

Orchester: Herr Christophersen

Musik: Frau Matthaei, Herr Christophersen

MINT: Frau Dr. Richter, Herr Karakus

Journalismus entdecken: Frau Nickel

Spanisch (3. Fremdsprache): Frau Nickel, Herr Sauerwald

Athletik und Bewegungskunst: Herr Altmann

Trickfilm stop motion (Kunst): Herr Schlegel

Lernen durch Engagement: Frau Petersen, Frau Schilling, Frau Ahmadi

Tanz: Frau Kühn